

Märzschöner aus Op. 40 von Robert Schumann  
 Der Himmel wölbt sich rein und blau  
 Der Heil stellt Blumen aus zu Schau  
 Am Fenster hängt ein himmelroter Flor  
 Ein Jüngling steht im Betracht, davor  
 Und hinter den Blumen blüht noch gar  
 Ein blaues, ein lächelndes Auzugpar.  
 Märzschöner wie Jahr noch keine geschin  
 Der Keit wird, geschwehelt, vergahn  
 Esblumen fagen zu schnehen an  
 Und Gott sei gnädig dem jungen Mann  
 Die Fensterstehen blinzelnd hell  
 Es schmilzt vom Hauch des Eis gar schnell  
 Nicht tauch sind sie mit Blumen bedekt  
 Sie lassen sich, was dahinter versteckt  
 Wie blühender Lelichen dort im unweil  
 Der Jüngling schenken in Auzug stehen  
 Dort hat er erbleckt ein goldenes Haar  
 An roter Wang, vier Augen klar  
 Die wunderbarlich ihn schauen an  
 Her Gott sei gnädig dem jungen Mann  
 W. C. Anderson

Oxford-Symphonie von Josef Haydn

Billet zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der  
 Concert-Direction Gewandhaus, sowie am Haupt-Eingang  
 des Saales zu haben.

Einlass um 8 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

4. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 27. Oktober 1821

Op. 100. 34.  
 65118021M